

2. JULI –  
TAG DES BESUCHS MARIAS BEI ELISABETH  
[HEIMSUCHUNG]

---

**Spruch des Tages** Galater 4,4

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,  
geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.

**Psalm 113**

- <sup>1</sup> HALLELUJA! Lobet, ihr Knechte des HERRN,\*  
lobet den Namen des HERRN!
- <sup>2</sup> Gelobt sei der Name des HERRN\*  
von nun an bis in Ewigkeit!
- <sup>3</sup> Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang\*  
sei gelobet der Name des HERRN!
- <sup>4</sup> Der HERR ist hoch über alle Völker;\*  
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.
- <sup>5</sup> Wer ist wie der HERR, unser Gott,\*  
der oben thront in der Höhe,
- <sup>6</sup> der niederschaut in die Tiefe,\*  
auf Himmel und Erde;
- <sup>7</sup> der den Geringen aufrichtet aus dem Staube\*  
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,
- <sup>8</sup> dass er ihn setze neben die Fürsten,\*  
neben die Fürsten seines Volkes;
- <sup>9</sup> der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,\*  
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja! ¶

II·V **Lesung aus dem Alten Testament**  
**im Buch des Propheten Jesaja im 11. Kapitel**

- <sup>1</sup> ES WIRD EIN REIS hervorgehen aus dem Stamm Isais  
und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.
- <sup>2</sup> Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,  
der Geist der Weisheit und des Verstandes,  
der Geist des Rates und der Stärke,  
der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. →

- <sup>3</sup> Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN.  
 Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen,  
 noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören,  
<sup>4</sup> sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen  
 und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande,  
 und er wird mit dem Stabe seines Mundes  
 den Gewalttätigen schlagen  
 und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.  
<sup>5</sup> Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein  
 und die Treue der Gurt seiner Hüften. ¶

#### I·IV Epistel im 1. Brief an Timotheus im 3. Kapitel

- <sup>16</sup> CHRISTUS ist offenbart im Fleisch,  
 gerechtfertigt im Geist,  
 erschienen den Engeln,  
 gepredigt den Heiden,  
 geglaubt in der Welt,  
 aufgenommen in die Herrlichkeit. ¶

#### Lieder des Tages

Mein Seel, o Herr, muss loben dich EG 308

Hoch hebt den Herrn mein Herz und meine Seele EG 309

#### Halleluja Psalm 98,1a

Halleluja.

Singet dem HERRN ein neues Lied, \*  
 denn er tut Wunder.

Halleluja.

#### III·VI Evangelium bei Lukas im 1. Kapitel

- <sup>39</sup> MARIA machte sich auf  
 und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda  
<sup>40</sup> und kam in das Haus des Zacharias  
 und begrüßte Elisabeth.  
<sup>41</sup> Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte,  
 hüpfte das Kind in ihrem Leibe. →

- Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt  
 42 und rief laut und sprach:  
 Gesegnet bist du unter den Frauen,  
 und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!
- 43 Und wie geschieht mir,  
 dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?  
 44 Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte,  
 hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.
- 45 Ja, selig ist, die da geglaubt hat!  
 Denn es wird vollendet werden,  
 was ihr gesagt ist von dem Herrn. ¶
- 46 Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn,  
 47 und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;  
 48 denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.  
 Siehe, von nun an werden mich selig preisen  
 alle Kindeskinde.
- 49 ¶ Denn er hat große Dinge an mir getan,  
 der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
- 50 Und seine Barmherzigkeit währet für und für  
 bei denen, die ihn fürchten.
- 51 Er übt Gewalt mit seinem Arm  
 und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
- 52 Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
 und erhebt die Niedrigen.
- 53 Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
 und lässt die Reichen leer ausgehen.
- 54 Er gedenkt der Barmherzigkeit  
 und hilft seinem Diener Israel auf,  
 55 wie er geredet hat zu unsern Vätern,  
 Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit. ¶
- 56 **U**ND MARIA blieb bei ihr etwa drei Monate;  
 danach kehrte sie wieder heim. ¶

Weiterer Text

1. Samuel 2, 1-10